

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1951)
Heft: 4

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

« *Switzerland buys British* »... exportiert aber auch Textilien!

In ihrer letzten Nummer (11/1951) widmet die englische Fachzeitschrift *The Ambassador*, deren tadellose Haltung und Aufmachung bekannt ist, gut 20 Seiten den britischen Erzeugnissen der Textil- und Bekleidungsindustrie auf dem Schweizer Markt. Diese interessanten, unter dem Titel « Die Schweiz kauft englische Produkte » erschienenen Ausführungen zeigen, welche Bedeutung der Schweizer Markt für den Export des Auslandes hat. Dieser Markt ist « liberalisiert » worden, ohne selbst die Beschlüsse der Europäischen Organisation für Wirtschaftszusammenarbeit und der Europäischen Zahlungsunion abzuwarten, und der Wettbewerb hat in der Schweiz entsprechend dem Gesetz des Angebots und der Nachfrage freies Spiel. Daher findet man dort auch zahlreiche ausländische Produkte, handle es sich nun um Artikel des täglichen Bedarfs oder um Luxus, was nicht nur die schweizerischen, sondern auch die sich vorüber-

gehend in der Schweiz aufhaltenden ausländischen Konsumenten zu schätzen wissen.

Wenn die Schweiz auch bestimmte Erzeugnisse aus dem Ausland einführt, darf man nicht vergessen, dass sie ebenfalls ein produzierendes und exportierendes Land ist. Liberal gegenüber dem Ausland, von dem sie die Konsumgüter bezieht, zählt sie natürlich auf gleiche Behandlung, um ihre Produktion in Qualitätsartikeln absetzen zu können. Unter den letzteren nehmen die Erzeugnisse, denen sich die Zeitschrift *Textiles Suisses* widmet, einen wichtigen Platz ein. Wie der geschätzte Leser feststellen kann, findet man bekanntlich schweizerische Gewebe in den Salons der Haute Couture in Paris, in den besseren Geschäften Londons und in den Modehäusern Kaliforniens. Wir können daher behaupten, dass, wenn « die Schweiz auch gerne ausländische Produkte kauft... », sie ebenfalls exportiert und ihre Erzeugnisse in der ganzen Welt absetzt.

3. Internationaler Seidenkongress

Die Internationale Seidenvereinigung, die in Zürich gegründet wurde, hat vom 10. bis 14. September in London ihren 3. Kongress abgehalten. 16 Länder, worunter die Schweiz, waren dabei durch 200 Delegierte vertreten. Die Organisation dieser Kundgebung war ausgezeichnet, und, wie man aus der britischen Fachpresse entnehmen konnte, haben die Engländer Beachtenswertes geleistet.

Wir können uns in dieser kurzen Notiz nicht näher über die Arbeiten dieser wichtigen Versammlung und die von ihr gefassten Beschlüsse auslassen. Erwähnen möchten wir jedoch den grossen Werbe-Feldzug zu Gunsten der Seide, der demnächst ausgelöst werden wird, sowie das japanische Projekt einer Preisstabilisierungs-Organisation für Rohseide, welche auf die gesamte Seiden-Industrie günstige Auswirkungen haben würde.

Zweihundert Jahre St. Galler Stickerei

Wie die *Textil-Revue*, Zürich, der wir die nachfolgende Orientierung entnehmen, kürzlich erwähnte, sind es 200 Jahre her, seit die Stickerei-Industrie in St. Gallen eingeführt wurde. Die Ansichten der Autoren, welche sich über die Jahrzahl 1751 einig sind, gehen jedoch bezüglich der Art und Weise, wie sich die Stickerei in der Ostschweiz eingebürgert hat, auseinander. Nach Meinung der einen waren es in Lyon ansässige St. Galler Kaufleute oder solche, die sich während der Messe in dieser Stadt aufhielten, welche dort zwei an einer Stickerei auf Seide arbeitende Türkinnen sahen. Dies brachte sie auf den Gedanken, zuhause die gleiche Arbeit auf weissem Baumwollstoff ausführen zu lassen,

und sie brachten zu diesem Zweck die beiden Türkinnen oder eine Frau, welche diese Kunst von den Türkinnen erlernt hatte, mit nach St. Gallen. Ein anderer Chronist meldet, dass die Stickerei durch eine Einheimische, die in einem süddeutschen Kloster sticken gelernt hätte, eingeführt wurde. Diese zweite Version scheint nicht eindeutig erwiesen zu sein, aber es ist bekannt, dass zu jener Zeit in den Frauenklöstern Deutschlands und der Schweiz kirchliche Gewänder bestickt wurden. Wie es sich auch mit der Herkunft der führenden Industrie St. Gallens verhalten mag, jedenfalls können die Fabrikanten dieser Branche mit Stolz auf eine zwei Jahrhunderte alte Tradition zurückblicken.

Die 19. Exportwoche

Die Fabrikanten von Damenkleidern, Mänteln, Kostümen, Blusen, Jupes, Sport- und Regenbekleidung, Strick- und Jerseywaren usw., im ganzen 44 Firmen, haben ihre Kollektionen für Frühjahr und Sommer 1952 vom 19.-24. November in Zürich gezeigt.

Der Erfolg der Exportwoche wurde nach den uns aus einzelnen Kreisen zugekommenen Meinungen von verschiedener Seite ungleich bewertet. Gewisse Firmen scheinen vom Geschäftsgang nicht ganz befriedigt zu sein, der grösste Teil jedoch schien vom Besuch, wie auch vom

Verkauf selber befriedigt. Man stellte hauptsächlich eine sehr starke Vertretung niederländischer Kunden fest, dazu Belgier, Schweden sowie Deutsche, die sehr kaufbegierig waren. Es waren jedoch auch Einkäufer aus Frankreich, England und anderen Ländern anwesend. Es ist natürlich noch zu früh, um detaillierte und sichere Anhaltspunkte

über die erzielten Geschäfte geben zu können. Was die Mode selber anbetrifft, so wird bestätigt, was wir an anderer Stelle über die Stoffe sagten, nämlich dass an Stelle von radikalen Umwälzungen der Suche nach neuen Materien, Oberflächen, Struktureffekten, Mischungen von verschiedenen Materialien usw. grössere Bedeutung zukommt.

Nach dem ersten Jahrhundert . . .

Die Tuchfabrik *Pfenninger & Co. AG. in Wädenswil* hat kürzlich den 125. Jahrestag ihrer Gründung gefeiert. In der Tat wurde die erste Firma 1826 gegründet, aus der nach mehreren Etappen der Ausdehnung und nachdem sie 1887 den Namen Pfenninger angenommen hatte, die heutige wohlbekannte Unternehmung hervorgegangen ist. Zu Beginn handelte es sich, wie der Name bestätigt, und wie dies auch der Fall für alle Wollwebereien in der Schweiz ist, um eine reine Tuchfabrik; 40 Handwebstühle standen in Betrieb. Anfangs der achtziger Jahre waren es bereits 15 mechanische Webstühle und deren hundert bei Ausbruch des ersten Welt-

krieges. Während dieser Jahre wurde eine kleine Abteilung für Kammgarnspinnerei angegliedert. Heute ist die Tuchfabrik Pfenninger, die seit langem ihre Erfahrungen gesammelt hat, ein grosser moderner Betrieb, in dem alle Arten von Streich- und Kammgarnstoffen für die Damen- und Herrenmode unter den besten technischen Bedingungen hergestellt werden, die den guten Weltruf der schweizerischen Wollstoffe unterstützen.

Wir möchten an dieser Stelle der Firma Pfenninger für das bereits Geleistete gratulieren und entbieten ihr unsere besten Glückwünsche für die Zukunft.

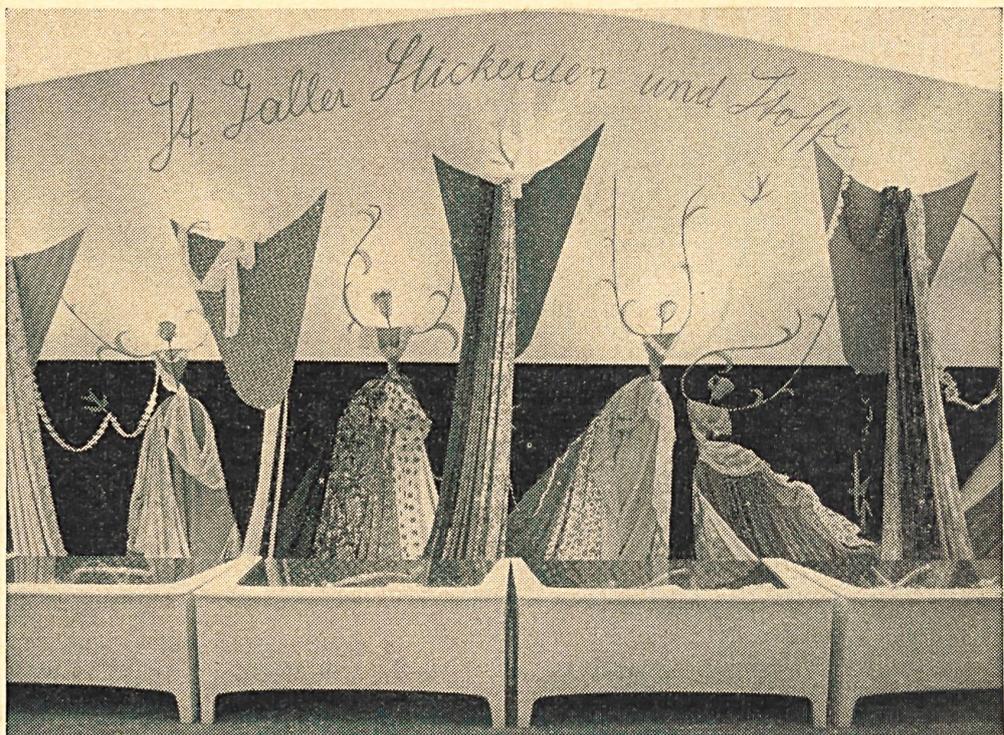
Ein Jubilar

Wir haben das Vergnügen, auf das Jubiläum von Herrn Georg Steinmann-Sautter hinzuweisen, der am 1. Oktober auf eine 50-jährige Tätigkeit an leitender Stelle in der unseren Lesern wohlbekannten Firma *Gattiker & Steinmann in Richterswil* zurückblicken konnte.

Textiles Suisses wünscht dem Jubilar, der dieses Jahr seinen 75. Geburtstag begehen durfte und noch die gleiche Initiative entfaltet, wie vor einem halben Jahrhundert, noch viele Jahre bester Gesundheit.

Deutsche Industrie-Ausstellung Berlin

(6. bis 21. Oktober 1951)



Der von der Abteilung für Messewesen der Textil- und Modefachschule des Industrie- und Gewerbemuseums St. Gallen gestaltete Stand der Sankt Galler Stickereien und Feingewebe
(H. Hans Stettbacher)

Index des annonceurs et des maisons mentionnées dans la partie rédactionnelle

Index of Advertisers and Firms contributing to the Editorial Features of this Number

Indice de los anunciantes y de las casas mencionadas en las páginas de texto

Verzeichnis der Inserenten und der im redaktionellen Teil erwähnten Firmen

BOUTONS — BUTTONS — BOTONES — KNÖPFE		J. Kreier-Baenziger's Erben, St-Gall	82
Kaspar Humbel, Uetikon a. See	114	Siber & Wehrli S. A., Zurich	4
BRODERIES ET DENTELLES — EMBROIDERIES AND LACES — BORDADOS Y ENCAJES — STICKEREIEN UND SPITZEN		Stoffel & Cie, St-Gall	15
Eisenhut & Co., Gais	104	Arthur Vetter & Cie, Zollikon	120
Eugster & Huber, St-Gall	111	FILÉS ET RETORS — YARN AND TWISTS — HILADOS Y TORCIDOS — GARNE UND ZWIRNE	
Christian Fischbacher Co., St-Gall	20	Bäumlin, Ernst & Co., St-Gall	120
Forster Willi & Cie, St-Gall	21, 51, 53	Boppart & Co., Goldach	103
H. Frei & Cie, Diepoldsau	35	Filtex S. A., St-Gall	67
R. & W. Graf, Rebstein	104	Spinnerei an der Lorze, Baar	35, 109
Robert Halter S. A., St-Gall	104	Trub & Co. S. A., Uster	30
Theodor Locher, St-Gall	88	Emil Wild & Co., St-Gall	35
E. Mettler-Müller S. A., Rorschach	105	R. Zinggeler S. A., Zurich	25
A. Naef & Cie, Flawil	40, 119	Zwicky & Cie, Wallisellen	109
J. G. Nef & Cie, Herisau	14	FILS A COUDRE — SEWING THREADS — HILOS DE COSER — NÄHFADEN	
Oertle & Cie, Teufen	118	E. Mettler-Müller S. A., Rorschach	30, 114
Reichenbach & Cie, St-Gall	28, 89	Zwicky & Cie, Wallisellen	109
Jacob Rohner S. A., Rebstein	29	EXPOSITIONS — EXHIBITIONS — EXPOSICIONES — AUSSTELLUNGEN	
Sailer & Schoensleben, St-Gall	117	Foire Suisse d'Echantillons, Bâle	55
Jakob Schläpfer, St-Gall	111	GARNITURES EN MÉTAL — METALTRIMMINGS — GUARNICIONES EN METAL — METALLGARNITUREN	
Walter Schrank & Cie, St-Gall	116	Burgin & Cie S. à r. l., Schaffhouse	91
Ed. Sturzenegger S. A., St-Gall	35, 104	LAINE — WOOL — LANA — WOLLE	
Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall	35	Tissages Bleiche S. A., Zofingue	16
Taco S. A., Zurich	1	F. Hefti & Co. A.-G., Hätzingen	18
Union S. A., St-Gall	28	Pedolin's Erben A.-G., Chur	102
CARTES DE COULEURS — COLOR CARDS — CLAVES PARA LOS COLORES — FARBENKARTEN		Pfenninger & Cie S. A., Waedenswil	78
Silor, Studio Color, Zurich	12, 90	Tissage de laine Rüti S. A., Rüti-Glaris	73
CHAPEAUX — HATS — SOMBREROS — HÛTE		Filatures réunies de laine peignée de Schaffhouse et de Derendingen, dép. Tissage, Derendingen	19, 72
E. Baehler Bern A.-G., Bern	92	Schild S. A., Berne et Liestal	71
CHAUSSURES — SHOES — CALZADOS — SCHUHE		F. & E. Stuckli's Söhne, Steffisburg	102
Chaussures Bally S. A., Schoenenwerd	33	MONTRES — WATCHES — RELOJES — UHREN	
COLORANTS — DYESTUFFS — COLORANTES — FARBSTOFFE		Manufacture des Montres Doxa S. A., Le Locle	33, 94
Ciba Société Anonyme, Bâle	IV	MOUCHOIRS — HANDKERCHIEFS — PAÑUELOS — TASCHENTÜCHER	
CONFECTION ET LINGERIE EN TISSU — WOVEN READY-MADE WEAR AND UNDERGARMENTS — ROPAS HECHAS Y ROPA INTERIOR DE TEJIDO — KONFEKTION UND WÄSCHE AUS STOFF		Albin Breitenmoser S. A., Appenzell	113
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	27, 30, 98	Christian Fischbacher Co., St-Gall	20
Egger, Eisenhut & Co., Aarwangen	30	Honegger & Cie S. A., St-Gall	30, 86
Ed. Engel & Co., Coire	35	Mily Huber-Lehner, Appenzell	86, 112
Franz Heusser, Zurich	35	Société Anonyme A. & R. Moos, Weisslingen	25
E. Kneubühler, Zofingue	117	Oertle & Co., Teufen	11
Otta S. A., Zurich	99	Jakob Rohner S. A., Rebstein	29
Respolco S. A., Zurich	30	Sailer & Schoensleben, St-Gall	117
Sanco S. A., Zurich	110	Stoffel & Cie, St-Gall	15
Schellenberg, Sax & Cie S. A., Trübbach	110	Tatex S. A., Brugg	108
CRAVATES — NECKTIES — CORBATAS — KRAWATTEN		Union S. A., St-Gall	28
Ferrin, Racloz & Cie, Genève	84	OUATE ET OUATINE — WADDING AND COTTON-WOOL LINING — HUATA Y HUATINA — WATTE UND WATTELINE	
S. Kirschner, Zurich	85	Grossmann & Cie, Thalwil	108
DIVERS — MISCELLANEOUS — DIVERSOS — VERSCHIEDENES		RUBANS — RIBBONS — CINTAS — BÄNDER	
A. Glatz (parasols, sunshade, quitasoles, Sonnenschirme), Frauenfeld	99, 120	Sarasin & Cie S. A., Bâle	117
Alfred Rosenstiel (sous-bras — dress-shields — sobra-queras — Armblätter), Zurich	107	Senn & Cie S. A., Bâle	105
ÉCHARPES ET CARRÉS — SQUARES AND SCARVES — CUADRADOS Y ECHARPES — SCHÄRPEN UND VIERECK-TÜCHER		TEINTURIERS, IMPRIMEURS, FINISSEURS — DYERS, PRINTERS, FINISHERS — TINTOREROS, ESTAMPADORES, APRESTADORES — FÄRBER, DRUCKER, APPRETEURE	
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	27	A.-G. Cilander, Herisau	30, 35
F. Blumer & Cie, Schwanden	5, 30, 83	Clavel & Lindenmeyer S. A., Bâle	10
C. L. Burgauer & Cie, Zurich	81	Heberlein & Cie S. A., Wattwil	31
Hans Fierz, Zurich	118	Société Anonyme A. & R. Moos, Weisslingen	25
Christian Fischbacher Co., St-Gall	20	Weberei Sirnach, Sirnach	35
		Stoffel & Cie, St-Gall	15
		Zwicky & Cie, Wallisellen	109

TISSUS DE COTON, SOIE, LIN, RAYONNE ET FIBRANNE — COTTON, SILK, LINEN, RAYON AND SPAPLE-FIBRE FABRICS — TEJIDOS DE ALGODON, SEDA, LINO, RAYON Y FIBRANA — STOFFE AUS BAUMWOLLE, LEINEN, SEIDE, KUNSTSEIDE, ZELLWOLLE

L. Abraham & Cie, Soieries S. A., Zurich	36
Albrecht & Morgen S. A., St-Gall	66, 101
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	27, 30, 77
Appenzeller-Herzog & Cie, Stäfa-Zurich	103
Jakob Baenziger S. A., St-Gall	63, 114
Les Fils d'Adolphe Bloch, Zurich	103
S.-J. Bloch Fils & Cie S. A., Zurich	119
Bosshard-Bühler & Cie S. A., Wetzikon-Zurich	6, 58
Rudolf Brauchbar & Cie, Zurich	8, 57
Burgauer & Co. S. A., St-Gall	30, 113
Elsaesser & Cie S. A., Kirchberg/Be	11, 60
Emar S. A., Zurich	111
Eugster & Huber, St-Gall	118
Hans Fierz, Zurich	67
Filtex S. A., St-Gall	20, 87
Christian Fischbacher Co., St-Gall	23, 78
Gattiker & Steinmann, Richsterswil	102
Gessner & Cie S. A., Zurich	1
Berthold Guggenheim Sohn & Co., Zurich	7
H. Gut & Cie S. A., Zurich	62
Haas & Cie, Zurich	59
Heer & Cie S. A., Thalwil	2, 59
Joseph Heim & Co., Zurich	35
Hirzel & Co. S. A., Zurich	118
Honegger & Co. S. A., St-Gall	30, 68, 76, 111
Max Kirchheimer, Zurich	112
Erwin Landolt, Zurich	114
Leemann & Schellenberg S. A., Zurich	119
H. Menet-Gujer & Cie, Waldstatt	22, 30
Mettler & Cie S. A., St-Gall	25, 70
Société Anonyme A. & R. Moos, Weisslingen	110
G. Muller-Renner S. A. (Jersey), Kreuzlingen	13, 61
Naef Frères S. A., Zurich	14, 74
J. G. Nef & Cie, Herisau	102
Palma & Cie S. A., Zurich	69, 103
Arthur Porgès, Genève	28, 68
Reichenbach & Cie, St-Gall	

Tissage mécanique de soieries Rüti, Zurich	100
S. A. pour l'industrie textile à Bâle, Bâle	35
Schneidinger Frères, Zurich	62, 103
Karl Schoch & Co., Zurich	35
Ernst Schurpf & Cie S. A., St-Gall	30
Siber & Wehrli S. A., Zurich	4
Weberei Sirnach, Sirnach	35
Stehli & Cie, Zurich	3, 56
Stoffel & Cie, St-Gall	15, 52, 53, 65
Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall	35
S. A. Stünzi Fils, Horgen	9, 38, 39
Taco S. A., Zurich	1, 64
Etabl. A. Uhlinger, Bâle	35
Union S. A., St-Gall	28
Hugo Wachs & Co., St-Gall	34
Tissage Wallenstadt, Wallenstadt	24
Weisbrod-Zurrer Söhne, Hausen a. A.	35
Seldenweberei Wila A.-G., Zurich	120
Winzeler, Ott & Cie, S. A., Weinfelden	69, 75, 116

TRICOT ET JERSEY (VÊTEMENTS ET LINGERIE) — KNITTED AND JERSEY GOODS (APPAREL AND UNDERWEAR) — ARTÍCULOS DE PUNTO (VESTIDOS Y ROPAS INTERIOR) — TRIKOT UND JERSEY (KONFEKTION UND WÄSCHE)

Hochuli & Cie, Safenwil	96, 107
Jakob Laib & Cie, Amriswil	30
Johann Muller S. A., Stengelbach	96, 106
A. Naegeli Trikotfabriken Berlingen und Winterthur, Winterthur	30, 105
Boris Oumansky & Co., Genève	93, 115
J. F. Rohrer-Bolliger, Romanshorn	96
Al. Ruckstuhl, Bas Royal, Wil	106
Ruegger & Cie, Zofingue	106
Ruepp & Cie S. A., Sarmenstorf	30, 95
Ryff & Cie S. A., Berne	96, 115
Jos. Sallmann & Cie, Amriswil	111
Wirkerei A.-G. Uster, Zurich	117
Vollmoeller, Fabrique de bonneterie Uster, Uster	107

TULLE — NET — TUL — TÜLL

Société suisse de l'industrie tullière S. A., Munchwilen	100
--	-----

Wo abonniert man «TEXTILES SUISSES»?

Die Poststellen der nachfolgenden Länder nehmen Abonnementgebühren auf «TEXTILES SUISSES» an: Westdeutschland und Westzonen in Berlin, Schweden, Finnland, Dänemark, Niederlande und Norwegen.

Die Abonnemente laufen ab Bestellungsempfang. Keine rückwirkende Belleferung möglich.

Bulgarien.	Schweizerische Gesandtschaft, Klementinastrasse 1, <i>Sofia</i> .	Norwegen.	«Narvesens» Kiosk-Kompani, Als Stortingsg 2, <i>Oslo</i> . Schweizerische Gesandtschaft, Fr. Nansens Plass 8, <i>Oslo</i> .
Dänemark.	A. C. Illum, Handelshus A/S, Ostergade 52-54, <i>Kopenhagen</i> .	Österreich.	Morawa & Cie, Wollzeile 11, <i>Wien I</i> .
Deutschland.	Carl Gabler G.m.b.H. Annoncen Expedition, Theatinerstrasse 8, <i>München I</i> . Richard Beck, Buch- und Zeitschriften-Import Am Schiffgraben 57, <i>Hannover</i> .	Polen.	Schweizerische Gesandtschaft, Al. Marsz. J. Stalina 17, <i>Warschau 1</i> .
Finnland.	Schweizerische Gesandtschaft, Erottanjankatu 1, <i>Helsinki</i> .	Rumänien.	Schweizerische Gesandtschaft, Strada Pitar Mos 12, <i>Bukarest 3</i> .
Jugoslawien.	Schweizerische Gesandtschaft, Bircaninova 27, <i>Beograd</i> .	Schweden.	Nordiska Kompaniet, Hamngatan 18-20, <i>Stockholm</i> .
Niederlande.	Nederlandsch-Zwitsersche Kamer van Koophandel, Keizersgracht 753 a, <i>Amsterdam</i> .	Schweiz.	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Riponne 3, <i>Lausanne</i> .
		Tschechoslowakei.	«Orbis» Zeitungsagentur Stalinova 46, <i>Prag XII. C.S.R.</i>
		Ungarn.	«Kultura» Rákóczi-ut 5 <i>Budapest VIII</i> .

Abonnieren Sie **«TEXTILES SUISSES»**
(«Schweizer Textilien»)

wenn Sie diese Zeitschrift regelmässig zu erhalten
wünschen!